



XXII. INTERNATIONALER BERUFSWETTBEWERB

SITZUNG DES TECHNISCHEN KOMMITTEES IN MADRID AM 8. UND
9. SEPTEMBER 1975

Vorsitzender

Herr Hamer

Stellv. Vorsitzender

Herr Kang

Beisitzer

Herr Nispel (Deutschland)
Herr Dressel (")
Herr Bammer (Österreich)
Herr Vastiau (Belgien)
Herr Maestu (Spanien)
Herr Lewis (U.S.A.)
Herr Poitevin (Frankreich)
Herr Kholdbarin (Iran)
Herr Sweeney (Irland)
Herr Omata (Japan)
Herr Biedermann (Liechtenstein)
Herr Clayton (England)
Herr Scheider (Luxemburg)
Herr Gonthier (Schweiz)
Herr Liu (Taiwan)

Generalsekretariat

Herr Albert
Herr Capdepón

Am 9. und 10. September 1975 traten in Madrid die am Rande aufgeführten Herren, die das Technische Komitee des XXII. Internationalen Berufswettbewerbs bilden, unter dem Vorsitz des Herrn Hamer, dem technischen Vertreter der Niederlande, zusammen. Die Sitzung beginnt mit einigen Worten der Bewillkommung, die der Sekretär des spanischen Komitees, D. Juan José Yago, spricht. Im Namen des Nationalen Jugend-Amtes und des spanischen Komitees begrüsst er die zusammengekommenen Herren und wünscht ihnen einen äusserst angenehmen Aufenthalt in Madrid, um den XXII. Internationalen Wettbewerb

vorzubereiten, sowie dass die sich vorgenommenen Ziele und Erfolge sich einstellen mögen. Er teilt weiterhin mit, dass aus einer besonderen Situation und unvorhersehbaren Umständen heraus die Syndikale Berufsausbildungsschule "Virgen de la Paloma", Sitz dieses XXII. Internationalen Wettbewerbs, sich mitten in Modernisierungsarbeiten der Schule befindet; diese konnten zum grössten Teil noch nicht fertiggestellt werden, weswegen Verständnis für diese unerfreuliche Situation erbeten wird. Es sind jedoch alle Massnahmen

getroffen worden, damit die Wettbewerber alle notwendigen Mittel (Werkzeug, Maschinen, Instrumente usw.) zu ihrer Verfügung haben, und deswegen hofft er, dass der Wettbewerb ganz normal durchgeführt werden wird. Er glaubt nicht, dass es viele Schwierigkeiten in diesem technischen Aspekt geben wird.

Herr Yago unterstreicht, dass die Syndikale Organisation einen grossen Beitrag in wirtschaftlicher Hinsicht geleistet hat, und ebenfalls dass das ganze Lehrpersonal der Syndikalen Berufsausbildungsschule "Virgen de la Paloma" mit ausserordentlichem Interesse und Begeisterung dazu beigetragen hat, dass alles in den Werkstätten sich in bestem Zustand befindet.

Das Spanische National-Komitee hat die Leitung der Aufstellung aller technischen Einrichtungen übernommen, und er betrachtet es als gerecht, diese von den das Komitee bildenden Männern geleistete Arbeit hervorzuheben.

Herr Yago bittet zum Schluss um Verständnis seitens aller wegen der Mängel, die beobachtet werden können, und beantragt, dass alle aufgefundenen Schwierigkeiten Herrn Maestu, Technischer Vertreter im Komitee, mitgeteilt werden, damit sie so gut wie möglich behoben werden können.

VORSCHLAG EINER TAGESORDNUNG

Herr Hamer, Vorsitzender des Komitees, beginnt dessen Sitzung und schlägt eine Tagesordnung vor, wie folgt: Ueberprüfung der Anmeldung der Wettbewerber; Ueberprüfung der Bildung der Kommissionen und der Bewertungsausschüsse; Vorbereitung der Werkstoffe; Auswahl der Übungsarbeiten, die die Wettbewerber durchzuführen haben; und Programme für zukünftige Sitzungen des technischen Komitees.

Herr Hamer schlägt vor, dass die erste Aufgabe sein muss,

die Übungsarbeiten, die Gegenstand des Wettbewerbs sein sollen, auszuwählen. Im Internationalen Sekretariat werden die Übungsarbeiten, die eines Tages vom Technischen Komitee vorausgewählt wurden, den Präsidenten der verschiedenen Kommissionen ausgehändigt; Diese Überbringen die Übungsarbeiten in die betreffenden Werkstätten, damit zusammen mit den technischen Experten, die dort die Anlagen prüfen, diese Endauswahl der Übungsarbeiten vorgenommen wird. Nach Auswahl der Übungsarbeiten werden die Kommissionen die Liste der Werkstoffe aufstellen, die notwendig sind, damit die Wettbewerber arbeiten können. Weiter sind aufzustellen: Die Vorgabezeit für jede Übungsarbeit; die Bewertungsschemata und die technischen Anweisungen, die die Wettbewerber benötigen.

Mit diesen Anweisungen wird die Vormittagssitzung des 9. Septembers abgeschlossen.

Am 10.9. wird die Sitzung des Komitees fortgesetzt und auf dieser die nachstehenden Angelegenheiten behandelt:

Überprüfung der Bildung der Bewertungsausschüsse

Beim Prüfen der Zusammensetzung der Bewertungsausschüsse - die Zusammensetzung war vom Technischen Komitee auf seiner früheren Sitzung beschlossen worden - werden aus verschiedenen Gründen die nachstehenden Zusammensetzungen, wie folgt, abgeändert:

Beim Beruf Autogenschweißer nimmt der Experte Englands nicht teil.

Beim Beruf Elektroschweißer figurieren keine Experten aus England noch aus den U.S.A., jedoch figuriert ein Experte aus Iran.

Beim Beruf Industrie-Elektroniker figuriert nicht der Experte Englands.

Beim Beruf Radio- und Fernseh-Reparateur figuriert kein Experte Englands.

Beim Beruf Maurer figuriert nicht der Experte Englands.

Im Beruf Stukkateur figuriert kein Experte Englands noch der U.S.A.
Im Beruf Möbeltischler wird ein Experte der Niederlande aufgenommen;
er ist der gleiche, der im Beruf Polsterer steht, aber in diesem
Beruf nicht tätig wird.
Im Beruf Zimmerer figuriert nicht der Experte der U.S.A.
Im Beruf Damenschneider wird auch ein Experte Koreas tätig.

Kontrolle der Anmeldungen der Wettbewerber

Beim Prüfen der Listen der von jedem Land angemeldeten Wettbewerber, die auf der letzten Sitzung des Technischen Komitees genehmigt worden ist, werden aus verschiedenen Gründen die Anmeldungen wie folgt abgeändert:

Maschinenschlosser: Es wird ein Wettbewerber aus Luxemburg angemeldet. Wegen Krankheit wird der aus Österreich angemeldete Wettbewerber durch einen anderen ersetzt. Der Wettbewerber Liechtensteins kann am Wettbewerb nicht teilnehmen.

Uhrmacher: Der Wettbewerber Belgiens nimmt nicht teil.

Modelltischler: Die Anzahl der Wettbewerber wird um einen aus Luxemburg erhöht.

Bau- und Gerätetischler: der Wettbewerber Luxemburgs nimmt nicht teil.
Im Beruf Polsterer findet der Wettbewerb statt, obwohl nur vier Wettbewerber vorhanden sind, als Folge des Nichterscheinsens des angemeldeten, portugiesischen Wettbewerbers.

Demonstration im Beruf Auto-Mechaniker

Der Herr Vorsitzende unterrichtet die Anwesenden, dass die Demonstration des Berufs Auto-Mechaniker aus Schwierigkeiten technischer Natur nicht durchgeführt werden kann; sie war auf Vorschlag der deutschen Vertretung auf der Pariser Sitzung vorgesehen worden. Es wird ein entsprechend mit Dokumentation versehener Vortrag stattfinden, damit das Technische Komitee und die Experten, die es wünschen, alle Einzelheiten, auf die sich dieser Beruf gründet,

kennenlernen können.

Diese Unterrichtung wird am 16.9. um 15 Uhr im Saal der Simultan-Übersetzung stattfinden. Alle Mitglieder des Organisationsrates und die Technischen Experten werden benachrichtigt, damit sie von dieser Sitzung Kenntnis bekommen. Die Anwesenden nehmen den Vorschlag des Herrn Vorsitzenden an.

Da es keine weiteren Angelegenheiten zu behandeln gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung, über die dieses Protokoll aufgestellt wird, das ich als Sekretär bescheinige.

FRANCISCO ALBERT VIDAL